



BETRIEBSANLEITUNG

PILZGREIFER GEJO 01A



Lesen Sie vor der Ingebrauchnahme zuerst genau die Anleitung!

INHALT

1. EINLEITUNG	3
2. SICHERHEIT	4/5
3. BEDIENUNG DES GEJO 01A	6
4. SONSTIGE ARBEITEN	9
4.1 ALLGEMEIN	9
4.2 MONTAGE	9
4.3 INBETRIEBNAHME	10
4.4 REPARATUR UND WARTUNG	10-13
5. SPEZIFIKATIONEN	14
6. GEBRAUCH DES HAKEN	15
- ERSATZTEILLISTE DES PILZGREIFERS GEJO 01A	16/17
- ERSATZTEILLISTE DES HAKENS	18
- SCHEMADARSTELLUNG HYDRAULIK	19
- ERSATZTEILLISTE ZYLINDER	20

1 EINLEITUNG

1.1 GEBRAUCH DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Das Kapitel Sicherheit richtet sich an jeden, der mit oder an der GEJO 01A arbeitet. Wichtig für das Bedienpersonal sind die Kapitel Einführung, Sicherheit und Bedienung.

Das Service- und Wartungspersonal sollte im Übrigen insbesondere das Kapitel Sonstige Arbeiten, sowie die Zeichnungen beachten.

Die Produktionsleitung kann anhand der Spezifikationen überprüfen, ob der GEJO 01A bestimmungsgemäß verwendet wird.

Wichtig für den Sicherheitsbeauftragten oder die entsprechende Sicherheitsabteilung ist besonders das Kapitel Sicherheit. Textstellen, welche die Sicherheit und Gesundheit von Personen betreffen, sind – außer im Kapitel Sicherheit selbst – fett gedruckt.

Folgende Warnhinweise werden verwendet:

VORSICHT! Warnt vor möglichen Beschädigungen des GEJO 01A.

ACHTUNG! Warnt vor möglichen Verletzungen des Bedienpersonals oder anderer Personen.

LEBENSGEFAHR! Warnt vor direkt drohender Lebensgefahr.

Arbeiten, die durch Mitarbeiter der Bakker Hydraulic Products BV ausgeführt werden müssen, wurden nicht in dieses Handbuch aufgenommen.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Sie enthält Informationen, die auch später noch wichtig sind, z.B. für die Reparatur oder Wartung des Greifers. Es wird empfohlen, ein Exemplar dieser Anleitung stets in direkter Nähe des GEJO 01A zu halten, und ein weiteres Exemplar z.B. im Archiv Ihrer Technikabteilung aufzubewahren.

1.2 ADRESSE UND TELEFONNUMMER DES KUNDENDIENSTS

Treten beim Einsatz oder der Wartung des GEJO 01A Probleme auf, sollten Sie sich in jedem Fall sofort mit Ihrem Händler in Verbindung setzen.

1.3 EINFÜHRUNG GEJO 01A

Arbeit mit dem GEJO 01A.

Der GEJO 01A ist ein hydraulisch betriebenes Gerät. Seine Hydraulikzylinder werden durch ein externes Hilfswerkzeug bedient, wodurch die Klappen auf der Unterseite des Müllcontainers geöffnet und geschlossen werden können.

Der GEJO 01A wurde zur Leerung von Unterflur-Müllcontainern entwickelt, die mit dem so genannten Pilzsystem entleert werden. Solche Container besitzen an der Oberseite zwei Schächte, von denen der eine schiebbar im anderen liegt. Beide besitzen an Ihrer Oberkante jeweils eine Platte, den so genannten Pilz. Der GEJO 01A verfügt über zwei Aufnahmestücke; diese müssen gleichzeitig unter beide Pilze gebracht werden. Als erstes muss der obere Pilz mittels der Hydraulikzylinder nach oben gezogen werden. Hierdurch schließen sich die Klappen auf der Containerunterseite, die durch Ketten/Kabelzüge mit dem zum oberen Pilz gehörenden Schacht verbunden sind. Ist der obere Pilz vollständig nach oben gezogen und die Klappen somit geschlossen, kann der Container angehoben werden. Der Container wird vom unteren Aufnahmestück getragen.

Der Container kann nun über den Abhol-LKW gehoben und dort entleert werden. Die Entleerung sollte wie folgt durchgeführt werden. Hängt der Container über dem LKW, kann der obere Pilz durch die Hydraulikzylinder wieder heruntergedrückt werden. Hierbei ist es wichtig, dass die Zylinder vollständig ausgefahren sind, wodurch der untere Pilz geschlossen am unteren Aufnahmestück anliegt. Sobald der Container leer ist, können die Verschlussklappen geschlossen werden, indem die Zylinder wieder eingezogen werden. Der Container kann nun wieder auf seinen Stellplatz gesetzt werden. Steht er wieder an seinem Platz, kann der obere Pilz wieder nach unten gedrückt werden, bis dieser auf dem unteren Schacht aufliegt. Der GEJO 01A kann nun vom Container entfernt werden.

Während der Fahrt kann der GEJO 01A, der an der Hebeöse des Krans befestigt ist, auf den LKW gelegt werden. Hierfür sind Gleitlaschen angebracht.

1.4 ERKLÄRUNG DER FACHAUSDRÜCKE ZUM GEJO 01A

Oberes Aufnahmestück: Nimmt den oberen Pilz auf, welcher die Klappen auf der Containerseite schließt.

© 2010 Bakker Hydraulic Products B.V.

Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Niederlande

Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

E-mail : info@bakker-hydraulic.com

Unteres Aufnahmestück: Greift den unteren Pilz, um den Container daran anheben zu können.

Gleitlatschen: Um den GEJO 01A während der Fahrt zu schützen, sind Gleitlatschen angebracht.

Schauglas: Im Schutzdeckel befindet sich ein Schauglas.

Drehmotor: Hydraulischer Drehmotor, um den GEJO 01A rotieren zu können.

Führungsschienen: Profile, in denen sich beide Aufnahmestücke auf und nieder bewegen.

Räder: Die Räder laufen in den Profilen der Führungsschienen.

Schutzgummi: Im unteren Aufnahmestück ist zum Schutz vor Verschleiß ein Gummi verklebt.

1.5 Diese Anleitung bezieht sich auf den GEJO 01A Greifer

1.5.1 Nicht zum Lieferumfang des GEJO 01A gehörend

Nicht zum Lieferumfang des GEJO 01A gehören:

- Externe Maschine, an welcher der Pilzgreifer aufgehängt wird
- Hydraulische Betätigungsorgane

ACHTUNG!

Eventuelle Anweisungen zu diesen Teilen sind hier lediglich zu Informationszwecken aufgeführt.

Geltende Vorschriften oder die Anweisungen des Herstellers/Monteurs der betreffenden hydraulischen und/oder anderen externen Apparaturen können hiervon abweichen und haben Vorrang gegenüber dieser Anleitung.

2. SICHERHEIT

!! Generell gilt: Im Zweifelsfall Rücksprache mit Bakker Hydraulic Products BV halten !

Die Handhabung von Containern, d.h. auch ihr Öffnen und Anheben/Versetzen, ist nicht ungefährlich und erfordert eingehende Erfahrung. Neues Bedienpersonal des Pilzgreifers sollte zunächst durch erfahrenes Bedienpersonal im Umgang mit dem Greifer unterrichtet werden.

Errichten Sie vor dem Entleeren oder Anheben/Versetzen eines Containers o.ä. zunächst mithilfe von Verkehrskegeln (Pylonen) einen so genannten „Sicherheitsbereich“.

- Versetzen Sie niemals einen Container o.ä., solange sich Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
- Positionieren Sie den Container o.ä. vor dem Öffnen gut über dem Auffangbehälter, in den dieser entleert werden soll.
- Beim Öffnen des Containers kann der Inhalt (besonders Glas) z.B. vom Behälterboden abprallen und aufspringen. Sorgen Sie dafür, dass der Container nur geöffnet wird, wenn sich niemand in seiner unmittelbaren Nähe befindet.
- Begeben Sie sich niemals unter den hängenden Container.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder und Tiere keinen Zugang zum GEJO 01A haben!
- Beim Anheben mit dem GEJO 01A sollten in jedem Fall die geltenden Hebe- und Sicherheitsvorschriften in greifbarer Nähe sein.
- Greifen Sie nicht in den GEJO 01A, während dieser im Einsatz oder "eingeschaltet" ist. Auch wenn der GEJO 01A nicht benutzt wird, kann dieser "eingeschaltet" sein. Das bedeutet, dass das System hydraulisch unter Druck steht und somit bedient werden kann und funktionstüchtig ist.
- Sicherheitsvorkehrungen dürfen nicht entfernt oder ausgeschaltet/umgangen werden.
- Das Nichtbeachten von Anweisungen, Warnungen und/oder Sicherheitshinweisen kann zu Verletzungen führen.
- Der Pilzgreifer darf nicht unsachgemäß oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden.
- Entfernen Sie vor Arbeiten am Pilzgreifer immer zuerst die die hydraulischen Anschlussleitungen.

© 2010 Bakker Hydraulic Products B.V.

Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Niederlande

Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

E-mail : info@bakker-hydraulic.com

- Zylinder, an denen eine Last hängt, können unter Druck stehen. Entfernen Sie die Leitungen nur, wenn der Zylinder nicht durch diese externe Last bewegt werden kann.
- Benutzen Sie den Pilzgreifer nicht, wenn Einzelteile beschädigt oder fehlerhaft sind oder nicht einwandfrei funktionieren.
- Halten Sie den Pilzgreifer unmittelbar an, wenn das Gerät nicht einwandfrei funktioniert.

2.1 LEBENSGEFAHR!

Der Pilzgreifer ist ein Hebewerkzeug. Bei falschem Gebrauch und/oder Nichtbefolgen der Sicherheitsregeln besteht die Gefahr, dass der Container aus dem GEJO 01A fällt.

NOTWENDIGKEIT DER VERWENDUNG EINER SICHERHEITSPIN

Bevor ein Container mit dem GEJO 01 Containerentleerungssystem angehoben werden kann, muss die Sicherheitsstift angebracht werden. Dies ist wichtig für die Sicherheit. Dieser Sicherungsstift verhindert das Herausfallen des Behälters aus dem Behälterentleerungssystem. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Behälterentleerungssystem an den Behälter an.
2. Bevor der Container angehoben werden kann, muss zunächst die Sicherheitsstift angebracht werden.
3. Entfernen Sie die Sicherheitsstift aus der Halterung.
4. Setzen Sie den Sicherungsstift in das Gehäuse ein und sichern Sie ihn Ordnungsgemäß.

DIE VERWENDUNG DES GEJO 01 OHNE DIE VERWENDUNG DER SICHERHEITSTIFT IST ABSOLUT VERBOTEN.

Sie bringen sich selbst und andere in Gefahr.

Stellen Sie den Behälter nach dem Entleeren wieder in seine Ausgangsposition. Entfernen Sie den Sicherungsstift und platzieren Sie ihn wieder an der vorgesehenen Position des GEJO 01 und sichern Sie den Sicherungsstift.

Trennen Sie anschließend den GEJO 01 vom Behälter.

2.3 UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH

Relevant sind besonders die folgenden Anwendungen, für welche der GEJO 01A nicht geeignet ist:

- Heben von anderen als den spezifizierten Gegenständen.

2.4 NOT-AUS

Am GEJO 01A selbst befindet sich kein Not-Aus-Schalter.

Das hydraulische Betätigungsorgan der externen Maschine sollte über diese Funktion verfügen.

Empfehlung:

- Schauen Sie bezüglich einer Not-Aus-Funktion im Handbuch des Herstellers des hydraulischen Geräts/des Hebewerkzeugs nach.

2.5 WARNHINWEISE AM GEJO 01A

Die am GEJO 01A angebrachten Warnhinweise müssen deutlich lesbar bleiben. Falls nötig erneuern.

Der jeweilige Text der angebrachten Warnhinweise findet sich im Kapitel "Hinweise und Angaben am GEJO 01A". Die betreffenden Gefahren werden in den Bedienungs- und Wartungshinweisen näher beschrieben.

2.6 AUSTRITT VON GEFAHRENSTOFFEN

Der GEJO 01A selbst enthält keine für Menschen bedenklichen Gefahrenstoffe.

© 2010 Bakker Hydraulic Products B.V.

Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Niederlande

Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

E-mail : info@bakker-hydraulic.com

2.7 UMWELTSCHUTZ

Die Gefahr der Umweltverschmutzung besteht durch:

Hydraulische Öle: siehe Wartung

2.8 UNFÄLLE

Es gibt keine besonderen Vorschriften für Unfälle.

Es können die gebräuchlichen Löschmittel verwendet werden.

3 BEDIENUNG DES GEJO 01A

3.1 ALLGEMEIN

3.1.1 Aufbau GEJO 01A – siehe Zeichnungen.

3.1.2 Betätigungsorgane

Zu Einzelheiten der hydraulischen Bedienung konsultieren Sie bitte das Handbuch des Herstellers des externen Geräts/Hebwerkzeugs.

3.2 PERSONEN

3.2.1 Bediener

Der GEJO 01A darf nur durch erwachsene Personen bedient werden, welche mit den Kapiteln Sicherheit und Bedienung dieser Anleitung sowie des Handbuchs des Herstellers der Betätigungsorgane vertraut sind.

3.2.2 Persönliche Schutzausrüstung – siehe Vorschriften des Arbeitgebers

3.3 ARBEITEN MIT DEM GEJO 01A

ACHTUNG!

Verwenden Sie den GEJO 01A erst, wenn Sie sich davon überzeugt haben, dass sich keine Personen in Gefahrenbereichen befinden.

3.3.1 GEJO 01A betriebsbereit machen

Vor Gebrauch des GEJO 01A sollten Sie sicherstellen, dass:

- der Öldruck nicht höher ist als auf dem Typenschild angegeben.
- das Hydrauliksystem keine Luft enthält.
- alle drehenden und beweglichen Teile in einwandfreiem Zustand sind.
- in der Hebephase keine losen Teile herunterfallen können.
- es keine Beschädigungen am Drehmotor oder seiner direkten Umgebung gibt.
- sich keine Personen unter die Last begeben können.

Allgemein:

- kein verschüttetes/übergelaufenes Material die einwandfreie Funktion der Apparatur beeinträchtigt.
- keine Beschädigungen an der Konstruktion vorliegen.

© 2010 Bakker Hydraulic Products B.V.

Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Niederlande

Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

E-mail : info@bakker-hydraulic.com

3.4 STÖRUNGEN

Siehe Anweisungen des Herstellers des externen Geräts.

Die möglicherweise auftretenden Störungen können sowohl mechanischer als auch hydraulischer Art sein. Es wird empfohlen, bei einer auftretenden Störung die folgende Störungsliste durchzugehen. Wurde die Ursache der Störung gefunden, kann diese mithilfe der genannten Lösungen beseitigt werden.

Eine Liste mit möglichen Störungsmeldungen der hydraulischen Ansteuerung ist hier nicht aufgeführt. Für eine Liste dieser Meldungen sollten Sie die Dokumentation des Herstellers der externen Maschine/des Hebewerkzeugs konsultieren.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Oberes Aufnahmestück bewegt sich nicht aufwärts	<p>Öldruck der externen Maschine ist zu niedrig</p> <p>Ventil schließt nicht richtig</p> <p>Zylinder undicht</p> <p>Schnellkupplungen undicht</p> <p>Führungsschiene ist beschädigt</p> <p>Schläuche sind beschädigt/undicht.</p>	<p>Öldruck kontrollieren/korrigieren</p> <p>Ventil kontrollieren/austauschen</p> <p>Dichtungsmanschetten kontrollieren/austauschen</p> <p>Schnellkupplungen kontrollieren/anziehen/austauschen</p> <p>Auf Beschädigungen untersuchen und/oder überprüfen, ob sich Aufnahmestück frei in der Schiene bewegen kann;</p> <p>Gehäuse ersetzen</p> <p>Schläuche kontrollieren/austauschen</p>
Oberes Aufnahmestück bewegt sich nicht abwärts	<p>Öldruck der externen Maschine ist zu niedrig</p> <p>Ventil schließt nicht richtig</p>	<p>Öldruck kontrollieren/korrigieren</p> <p>Ventil kontrollieren/austauschen</p>
	<p>Zylinder undicht</p> <p>Schnellkupplungen undicht</p> <p>Führungsschiene ist beschädigt</p> <p>Schläuche sind beschädigt/undicht</p>	<p>Dichtungsmanschetten kontrollieren/austauschen</p> <p>Schnellkupplungen kontrollieren/anziehen/austauschen</p> <p>Auf Beschädigungen untersuchen und/oder überprüfen, ob sich Aufnahmestück frei in der Schiene bewegen kann;</p> <p>Rahmen ersetzen</p> <p>Schläuche kontrollieren/austauschen</p>

© 2010 Bakker Hydraulic Products B.V.

Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Niederlande

Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

E-mail : info@bakker-hydraulic.com

Drehmotor dreht nicht	Öldruck der externen Maschine ist zu niedrig Drehmotor undicht	Öldruck kontrollieren/korrigieren Abdichtungen kontrollieren/austauschen
	Schnellkupplungen undicht Schläuche sind beschädigt/undicht	Schnellkupplungen kontrollieren/anziehen/austauschen Schläuche kontrollieren/austauschen
Pilz passt nicht in Aufnahmestück Oberes Aufnahmestück liegt in unterster Stellung nicht auf unterem Aufnahmestück auf	Falsche Abmessungen, nicht passender Container Pilz ist beschädigt Aufnahmestück ist beschädigt Aufnahmestück ist verschmutzt Führungsschiene ist verschmutzt Führungsschiene ist beschädigt	Abmessungen überprüfen, Container aus dem Verkehr ziehen Auf Beschädigungen untersuchen; Container aus dem Verkehr ziehen Auf Beschädigungen untersuchen; Aufnahmestück ersetzen Aufnahmestück kontrollieren/säubern Führungsschiene kontrollieren/säubern Auf Beschädigungen untersuchen und/oder überprüfen, ob sich Aufnahmestück frei in der Schiene bewegen kann; Rahmen ersetzen

ACHTUNG!

Treten diese Störungen wiederholt auf, kann dies auf einen Fehler am GEJO 01A hindeuten: informieren Sie die für Service/Wartung zuständige Stelle.

3.5 REINIGEN

ACHTUNG!

GEJO 01A und Drehmotor dürfen bei Reinigungsarbeiten nicht angeschlossen sein. Werden die Reinigungsarbeiten durch Dritte ausgeführt (z.B. durch einen externen Geräte-Reinigungsbetrieb), muss sichergestellt werden, dass diesen die entsprechenden Anweisungen und Hinweise zur Verfügung stehen, um die Reinigung sicher durchführen zu können.

4 SONSTIGE ARBEITEN

4.1 ALLGEMEIN

ACHTUNG!

Bei Arbeiten am GEJO 01A muss die Hydraulikzufuhr abgeschaltet/unterbrochen werden, indem die Schnellkupplungen der vier Hydraulikschläuche abgekoppelt werden (2 Schläuche für den Greifer, 2 für den Drehmotor). Die Schutzeinrichtungen dienen zum Schutz bei normalem Gebrauch: bei anderen Arbeiten ist er von ihnen gebotene Schutz möglicherweise nicht ausreichend.

ACHTUNG!

Nach dem Ausschalten des GEJO 01A kann sich in ihm nach wie vor Restenergie befinden. Es ist nicht erlaubt (und nicht notwendig), den GEJO 01A einem Testlauf mit ausgeschalteten oder entfernten/gelockerten Sicherheitsvorkehrungen zu unterziehen. Nur für bestimmte Arbeiten ist es notwendig, den GEJO 01A mit ausgeschalteten oder entfernten/gelockerten Sicherheitsvorkehrungen laufen zu lassen. Siehe Anweisungen zu den entsprechenden Arbeiten.

ACHTUNG!

Seien Sie bei diesen Arbeiten besonders vorsichtig. Es besteht ein erhöhtes Risiko.

4.2 MONTAGE

4.2.1 Mechanisch

4.2.2 Hydraulisch

Die mechanische Montage wird von Ihrem Bakker-Händler durchgeführt (siehe Kapitel 1.2).

Die örtlichen Vorschriften müssen stets beachtet werden.

Überprüfen Sie, ob der eingehende hydraulische Druck mit dem auf dem Typenschild festgelegten Druck übereinstimmt.

Der GEJO 01A und der Drehmotor werden mit jeweils zwei Hydraulikschläuchen geliefert, die mit männlichen ½"-Schnellkupplungen ausgestattet sind. Diese sind an weibliche ½"-Schnellkupplungen der externen Maschine anzuschließen.

4.3 INBETRIEBNAHME

Vor dem ersten Gebrauch – auch nach einer Grundüberholung oder Reparatur und längerer Lagerzeit – muss der GEJO 01A neu in Betrieb genommen werden.

Überprüfen Sie, dass:

- der Öldruck korrekt ist. Er darf nicht höher als auf dem Typenschild angegeben sein.
- das Hydrauliksystem keine Luft enthält.
- die Zylinder dicht sind.
- die Hydraulikschläuche unbeschädigt sind.
- alle Stifte fest sitzen.
- alle drehenden Teile einwandfrei sind.
- die Führungsschiene nicht verschmutzt oder beschädigt ist.
- die Räder nicht verschmutzt oder beschädigt sind.
- die Räder frei drehen können.
- alle Schrauben und Muttern fest sitzen.

ACHTUNG!

Die Wahrscheinlichkeit einer nicht einwandfreien Funktion ist bei der Inbetriebnahme am höchsten. Treffen Sie nötigenfalls zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen.

4.4 REPARATUR UND WARTUNG

4.4.1 Einstellungen

Derzeit besitzt der GEJO 01A keine Einstellungsmöglichkeiten.

4.4.2 Wartungsvorschriften

Im GEJO 01A befinden sich keine Schmiernippel.

Die Räder sind für ihre Lebensdauer ausreichend geschmiert und benötigen keine zusätzliche Schmierung. Wie auch andere wichtige Einzelteile des GEJO 01A müssen auch die Räder in den Führungsschienen von Zeit zu Zeit überprüft und gesäubert werden.

Wann und wie dies zu geschehen hat, hängt ausschließlich von den Betriebsumständen ab.

- Kann der Zustand der Räder im Betrieb durch Kontrolle des Schmierfetts oder durch Abhören der Räder beim Drehen überprüft werden, reicht es aus, die Räder und die Führungsschiene einmal pro Jahr zu reinigen und zu untersuchen. Nach der Säuberung aller Einzelteile mit Waschbenzin, Petroleum oder einem anderen geeigneten Flüssigreiniger müssen sie unmittelbar durch sorgfältiges Einölen oder Einfetten gegen Korrosion geschützt werden. Dies ist besonders wichtig, wenn der GEJO 01A längere Zeit nicht genutzt wird, bevor er wieder in Betrieb genommen wird. Überprüfen Sie nach 20 Arbeitsstunden alle Schraubverbindungen und ziehen Sie sie gegebenenfalls fest.

© 2010 Bakker Hydraulic Products B.V.

Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Niederlande

Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

E-mail : info@bakker-hydraulic.com

4.4.3 Wartungsübersicht



Führen Sie alle Arbeiten am GEJO 01A nur aus, wenn dieser vom Hydrauliksystem abgekoppelt ist. Die jeweiligen Tätigkeiten sind in der Tabelle durch die unten aufgeführten Symbole gekennzeichnet.

Tätigkeiten



Säubern/Reinigen



Inspektion und Nachstellen/-füllen



Ersetzen/Überholen



Schmieren

Die Wartungsintervalle sind in den Spalten der jeweiligen Wartungstätigkeiten angegeben.

Intervalle

½, 1, 2, 6, 12, 24, 48 → Anzahl Monate

? → Wenn erforderlich

D → Täglich

W → Wöchentlich

Die Intervalle basieren auf 8 Arbeitsstunden täglich.

Wartungsübersicht

Wartungsübersicht GEJO 01A

Schmier- und Wartungsschema

Tätigkeiten Säubern/Reinigen
 Inspektion und Nachstellen/-füllen
 Ersetzen/Überholen
 Schmieren

Intervalle: ¼, ½, 1, 2, 6, 12, 24, 48 → Monate
 ? → Wenn erforderlich
 D → Täglich
 W → Wöchentlich

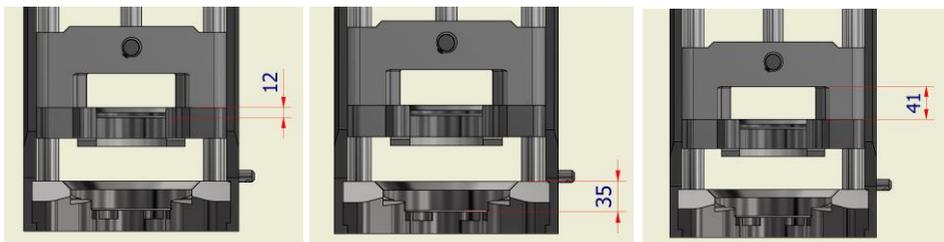
Name					Schmiermittel	Aufgaben
GEJO Pilzgreifer	?	2	?			(Technischen) Gesamtzustand der Apparatur überprüfen; Gerät und Lack auf Beschädigungen und Verschmutzung untersuchen.
Drehmotor	?	1	?			Auf korrekte Funktion und eventuelle Beschädigungen, Verschmutzungen und Lecks untersuchen.
Zylinder	?	1	?			Auf korrekte Funktion und eventuelle Beschädigungen, Verschmutzungen und Lecks untersuchen.
Schläuche	?	D	?			Auf Beschädigungen, Verschmutzungen und Lecks untersuchen.
Führungsschiene	?	1	?			Laufflächen auf Verschleiß, Geradheit und/oder Beschädigungen untersuchen.
Räder	?	1	?		Für Lebensdauer vorgeschmiert.	Räder auf freie Drehung und ungewöhnliche Geräusche untersuchen; Laufflächen auf Verschleiß untersuchen und wenn nötig ersetzen.
Schutzgummi	?	1	?			Auf korrekte Funktion und eventuelle Beschädigungen, Verschmutzungen und Lecks untersuchen. Gummi ist jährlich zu ersetzen.
Hinweise/Angaben	?	1	?			Lesbarkeit der Hinweise an der Apparatur überprüfen. Reinigen oder Ersetzen, wenn diese nicht mehr lesbar sind.
Schnellkupplungen	?	1	?			Auf korrekte Funktion, eventuelle Beschädigungen, Verschmutzungen und Lecks untersuchen.

Anmerkung: Alle Abweichungen vom Normalzustand müssen unverzüglich gemeldet und repariert werden. Bestehen Zweifel an der einwandfreien Funktion der Apparatur, nehmen Sie Kontakt mit dem Lieferanten/Hersteller auf.

4.4.4 Reparatur / Austausch von Einzelteilen

In der Garantiezeit dürfen Reparaturen ausschließlich durch Bakker Hydraulic Products BV oder durch von Bakker Hydraulic Products BV Beauftragte ausgeführt werden. Alle Einzelteile, die ersetzt werden sollen, müssen den Spezifikationen der ursprünglichen Teile entsprechen.

Verschleißteile		
Gegenstand	Abmessungen ab Werk (in mm)	Maximaler Verschleiß in mm
Öffnung Aufnahmestück	41	2
Stärke Sicherheitsring oben	12	2
Stärke Sicherheitsring unten	35	2



Das Schutzgummi sollte jährlich ausgewechselt werden.

Alle Einzelteile können bei Ihrem Bakker-Händler nachbestellt werden.

Den Zeichnungen sind ergänzt durch eine Ersatzteilliste.

Der GEJO 01A besteht sowohl aus Standardeinzelteilen (im Handel erhältlich) wie auch aus speziellen Einzelteilen (ausschließlich für den GEJO 01A hergestellt).

Standardeinzelteile: Das Originalfabrikat ist zu bevorzugen. Bestehen Unsicherheiten bezüglich der Spezifikationen, wenden Sie sich an Ihren Bakker-Händler.

Spezielle Einzelteile: es dürfen ausschließlich durch Bakker Hydraulic Products BV gelieferte Ersatzteile eingesetzt werden.

ACHTUNG!

Das Nichtbefolgen dieser Vorschriften kann Auswirkungen auf die Sicherheit des GEJO 01A haben.

Bakker Hydraulic Products BV übernimmt in diesen Fällen keine Haftung.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sollten die folgenden Angaben gemacht werden:

- Typ- und Seriennummer des GEJO 01A
- Bezeichnung und Anzahl der benötigten Teile
- Gewünschte Versandart
- Vollständige Lieferadresse
- Bestell-/Auftragsnummer und Kontaktperson für eventuelle Rückfragen

© 2010 Bakker Hydraulic Products BV
Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Niederlande

Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

E-mail : info@bakker-hydraulic.com

Ohne Schmierung	Anzugsmoment
M 5 8.8	5 Nm
M 6 8.8	8 Nm
M 8 8.8	19 Nm
M 8 10.9	37 Nm
M 12 8.8	65 Nm
M 16 8.8	162 Nm

4.4.5 Demontage/Recycling

Bei der Demontage des GEJO 01A sind die örtlich geltenden Abfallentsorgungsvorschriften zu beachten. Der GEJO 01A besteht ausschließlich aus allgemein bekannten Materialien. Zum Zeitpunkt der Herstellung bestanden hierfür entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten und es waren keine besonderen Risiken für die mit der Demontage und Entsorgung betrauten Personen bekannt. Siehe auch Abschnitt "Umweltschutz" im Kapitel Sicherheit.

5 SPEZIFIKATIONEN

5.1 GEJO 01A SPEZIFIKATIONEN

5.1.1 Hubfähigkeit

GEJO 01A

Hubgerät für Müllcontainer mit dem so genannten Pilzsystem zur Entleerung

Hublast	:	5000 kg
Höhe	:	1053 mm (exklusiv Drehmotor)
Breite	:	270 mm
Antrieb	:	Hydraulisch
Montage	:	Maximale Öldurchführung

5.1.2 Einsatzgebiet

Der GEJO 01A wurde zur Leerung von Unterflur-Müllcontainern entwickelt, die mit dem so genannten Pilzsystem entleert werden. Solche Container besitzen an der Oberseite zwei Schächte, von denen einer schiebbar im anderen liegt. Beide besitzen an Ihrer Oberkante jeweils eine Platte, den so genannten Pilz.

Der GEJO 01A ist ausdrücklich nicht für Klemm- und Hebearbeiten geeignet, die der oben beschriebenen Anwendung nicht entsprechen.

5.1.3 Verbrauchsstoffe

Die eingesetzten Schmiermittel sind in den Tabellen im Kapitel Wartung/Reparatur aufgeführt.

5.1.4 Verwendete Materialien / Ausführung GEJO 01A

Oberes Aufnahmestück: Geschweißte Stahlkonstruktion

Unteres Aufnahmestück: Geschweißte Stahlkonstruktion

Gleitlaschen: Kunststoffstreifen, mit Senkschrauben am GEJO 01A befestigt

Schauglas: Schauglas aus stoßfestem Plexiglas, im Schutzdeckel angebracht

Schutzdeckel: Deckel aus starkem Blech

Führungsschiene: Stahl, Hubmastprofil

Räder: Stahlräder, passend für Hubmastprofil

Schutzgummi: Gummi mit Härte 55° Shore

© 2010 Bakker Hydraulic Products BV

Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Niederlande

Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

E-mail : info@bakker-hydraulic.com

5.2 BENÖTIGTE ANSCHLÜSSE

5.2.1 Hydraulisch

Nötiger Anschluss:

Betriebsdruck: 200 Bar

5.3 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Umgebungstemperatur: -15 bis +35°C

Transport-/Lagerungstemperatur: -25 bis +55°C

Windstärke: Max. Windstärke 7

Relative Luftfeuchtigkeit (RH): 30% bis 95%, nicht kondensierend

Beleuchtung: Normale Umgebungsbeleuchtung. Der GEJO 01A verfügt nicht über eine eigene Beleuchtung.

Der GEJO 01A wurde nicht zum Einsatz in einer Umgebung mit Explosionsgefahr entworfen. Er ist für den Einsatz als Teil einer Apparatur unter solchen Bedingungen nicht geeignet.

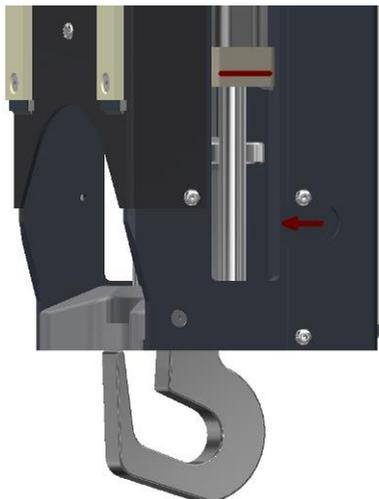
5.4 ANGEWANDTE RICHTLINIEN UND NORMEN

In der Bescheinigung 2B ist aufgeführt, nach welchen europäischen Richtlinien und Normen dieser GEJO 01A hergestellt wurde.

6 GEBRAUCH DES HAKEN

Bevor Sie den Haken des GEJO 01A verwenden sollen Sie kontrollieren ob die Hebescheiben vom Container richtig im Aufnahmegehäuse aufgenommen sind und richtig gesichert sind.

Nachdem Sie ein last im Haken haben der Haken bitte hochheben bis der Haken am gleiche Niveau ist als das Gehäuse. Auf diese Weise kann der Last nicht aus der Haken fallen.



© 2010 Bakker Hydraulic Products BV
Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Niederlande

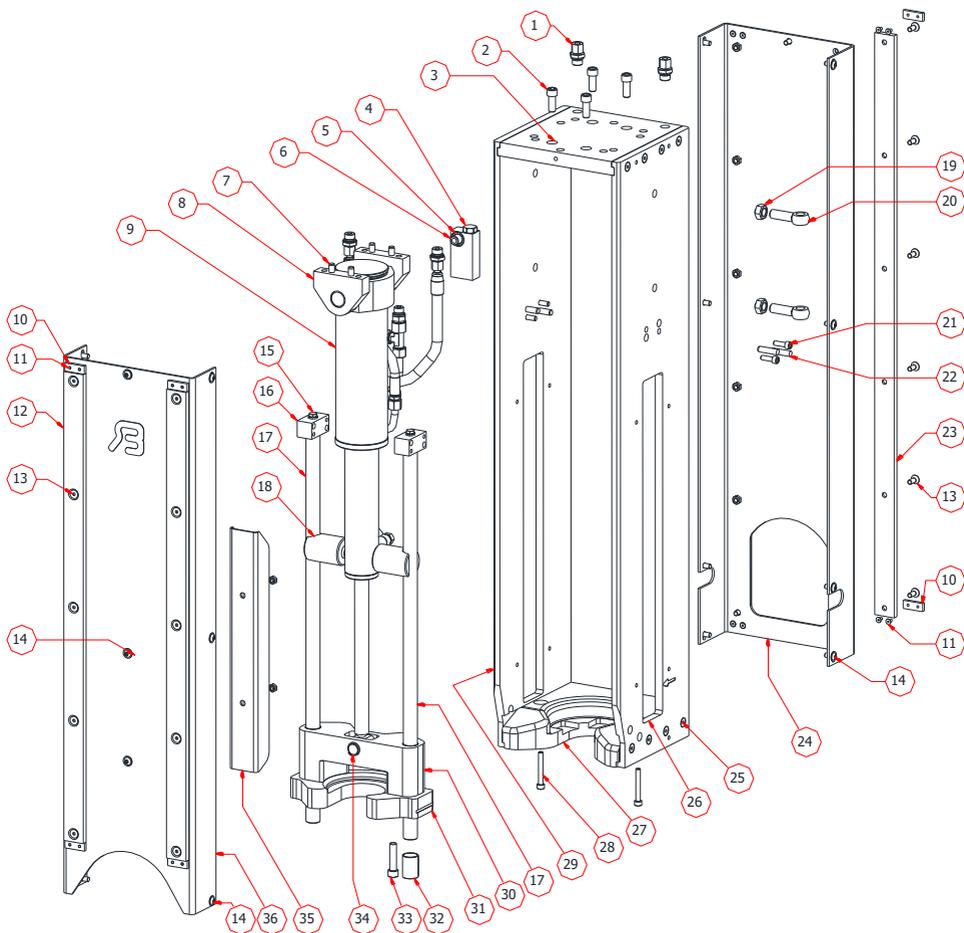
Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

E-mail : info@bakker-hydraulic.com

Pilzgreifer GEJO 01A



© 2010 Bakker Hydraulic Products BV
Nijverheidsweg 6

6662 NG Elst (Gld) Nederlande

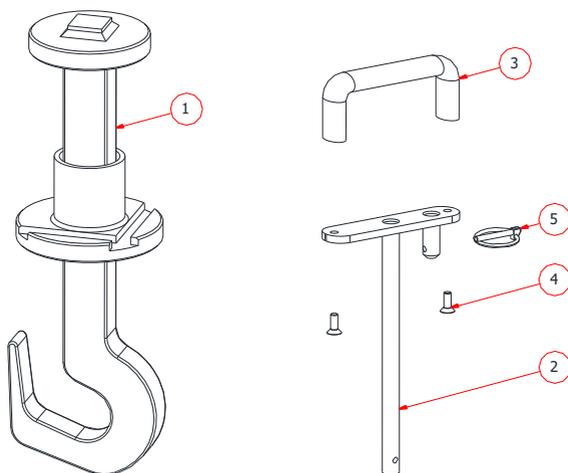
Tel : + 31 481 374757

Fax : + 31 481 375280

Site : www.bakker-hydraulic.com

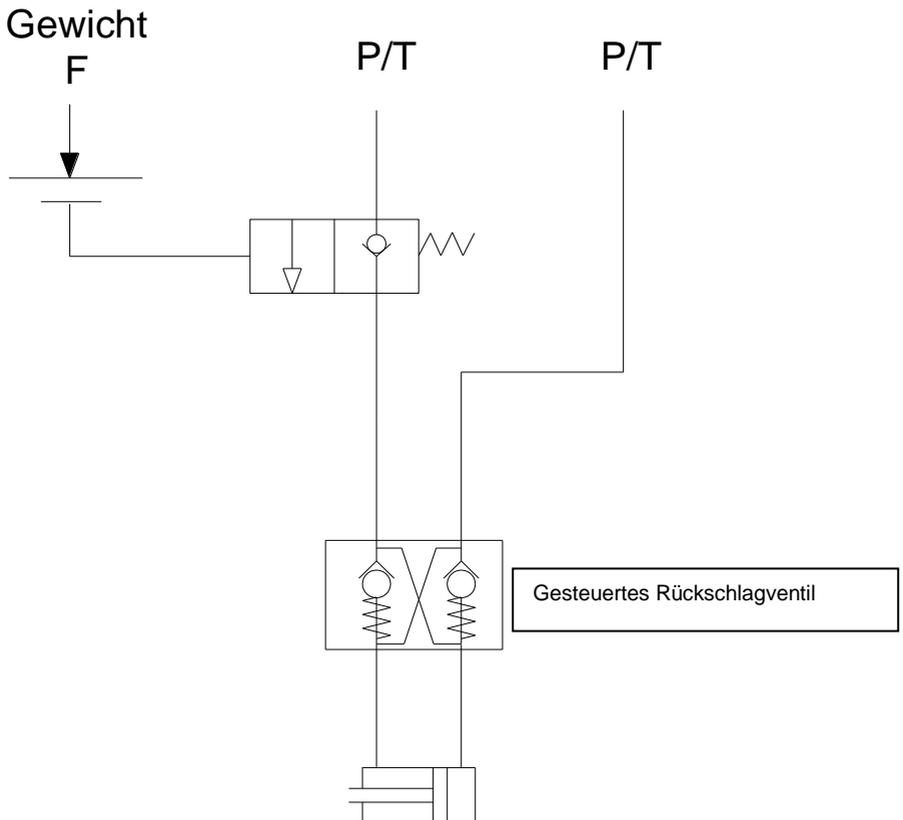
E-mail : info@bakker-hydraulic.com

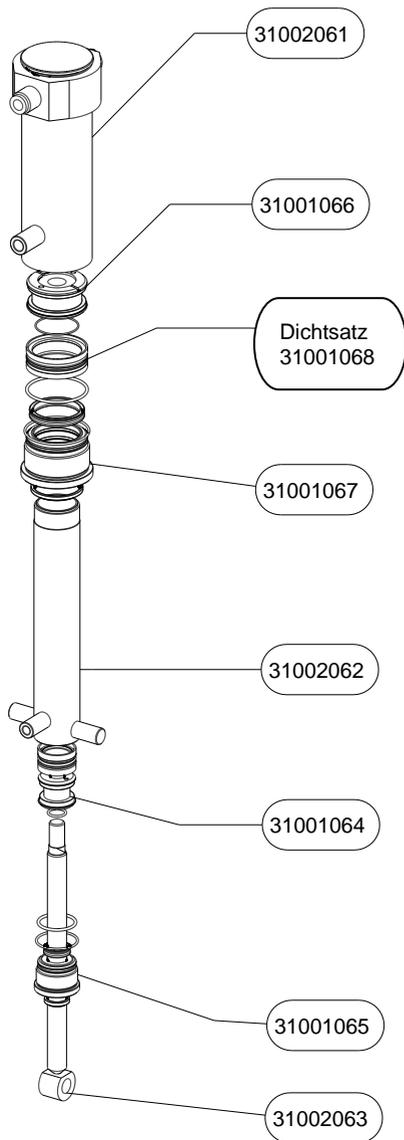
Pos	Teilnummer	Anzahl	Beschreibung
1	31001032	6	Nippel
2	31001055	4	Bolzen
3	75010	1	Platte oben
4	31001023	1	Rückschlagventil
5	31001025	4	Dichtungsring
6	31001020	1	Banjobolzen
7	31001045	4	Spannstift
8	31002004	2	Aufhängungsauge Zylinder
9	31002068	1	Zylinder
10	75014	8	Sicherungsplatte
11	75004	16	Bolzen
12	31002008	2	Gleitstreifen
13	75003	22	Bolzen
14	75007	18	Bolzen
15	31000025	2	Bolzen
16	31001011	2	Stütze
17	31001012	2	Führungsasche
18	31002025	2	Führung
19	9296	2	Mutter
20	75020	2	Augenschraube
21	31001040	4	Bolzen
22	31001043	4	Spannstift
23	31002010	2	Gleitstreifen
24	75013	1	Schutzkappe hinter
25	75003	38	Bolzen
26	75018	1	Seitenplatte rechts
27	75255	1	Aufnahmeplatte
28	75006	2	Bolzen
29	75017	1	Seitenplatte links
30	75016	1	Tischplatte
31	75015	1	Aufnahmestück Pilz
32	75009	4	Buchsen
33	75008	4	Bolzen
34	31001005	1	Stift
35	75019	1	Sicherungsbar
36	75012	1	Schutzkappe vorne



Pos	Teilnummer	Anzahl	Beschreibung
1	75022	1	Haken
2	75023	1	Sicherungsstift
3	75024	1	Griff
4	7674	2	Bolzen
5	75040	1	Klappsplinte

Schemadarstellung Hydraulik GEJO 01A





Teilnummer	Anzahl	Beschreibung
31002061	1	Außerrohr Zylinder
31002062	1	Innenrohr Zylinder
31002063	1	Kolbenstange
31001064	1	Kolben
31001065	1	Führungsmutter
31001066	1	Kolben
31001067	1	Führungsmutter
31001068	1	Dichtsatz